

## Messerattacke in Kreuzberg: Dramatischer Vorfall und Zeugen gesucht!

Ein 25-jähriger Syrer attackierte seine 38-jährige Frau in Kreuzberg mit einem Messer. Polizei sucht Zeugen der Tat.



In Berlin-Kreuzberg entstand am 9. Januar 2025 ein ernsthafter Vorfall, als ein 25-jähriger Syrer seine 38-jährige deutsche Frau brutale mit einem Messer attackierte. Der Angriff ereignete sich um 14 Uhr an der Kreuzung Dudenstraße Ecke Katzbachstraße. Laut der **B.Z.** packte der Täter seine Frau von hinten an der Schulter und schlug ihr unvermittelt ins Gesicht. Nachdem eine Zeugin ihr in einem blauen Auto Zuflucht bot und sie versuchte, den Angreifer abzuhalten, verletzte der Beschuldigte seine Ehefrau mehrfach mit dem Messer, bevor er in Richtung Viktoriapark floh. Bevor die Polizei ihn festnehmen konnte, stellte er sich selbst. Der Täter ist in Gewahrsam und die Ermittler suchen nun nach weiteren Zeugen des Vorfalls.

# Blutiger Streit in Stuttgart

Am gleichen Abend eskalierte in Stuttgart ein blutiger Streit, der offenbar die Folge eines Gerichtsbesuchs war. Laut **Focus** griff ein Trio, bestehend aus drei Brüdern im Alter von 22 und 26 Jahren sowie einem 17-Jährigen, drei Männer im Alter von 24, 37 und 47 Jahren mit einem Messer an, wobei der 37-Jährige lebensgefährliche Verletzungen davontrug und notoperiert werden musste. Die Tat fand gegen 18:30 Uhr in einem Hinterhof an der Königstraße statt, nur eine Stunde nach dem Ende eines Prozesses, an dem die Angreifer teilnahmen. Die Brüder sind auch familiär mit einem anderen Angeklagten verbunden, der sich bereits aufgrund einer früheren Messerstecherei vor Gericht verantworten musste.

Die Polizei konnte einen der Verdächtigen, den 17-Jährigen, zunächst festnehmen. Bei ihm wurden mehrere vorherige Straftaten, darunter Gewaltverbrechen und Drogendelikte, festgestellt. Die zwei älteren Brüder wurden ebenfalls kurz nach dem Vorfall gefasst, und die Staatsanwaltschaft beantragte Haftbefehle gegen alle Beteiligten. Die Umstände des Angriffs und die Motivation der Täter werden noch untersucht, was angesichts der bisherigen Geheimhaltung über die Vorfälle auf eine komplexe Verflechtung hinweist.

BZ Berlin

Details	
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.bz-berlin.de">www.bz-berlin.de</a></li><li>• <a href="http://www.focus.de">www.focus.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**